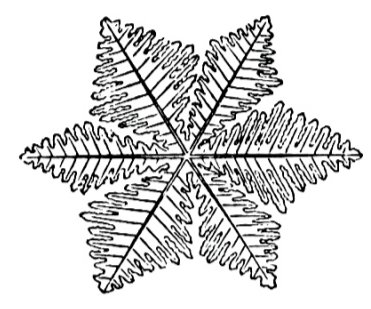


Mürren –  
Die Weichen neu gestellt?  
Ausstellung  
in fünf Schaufenstern  
5. Juli 2009 bis  
29. November 2009

# Bahnhofsgebäude

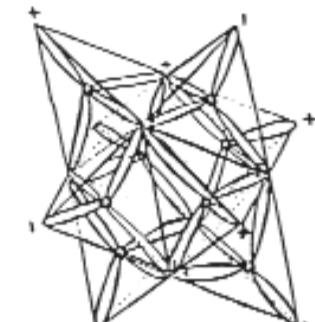
## Musterfindung «Schneeflockenkronleuchter»



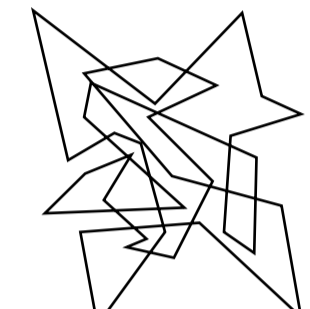
Muster einer Schneeflocke



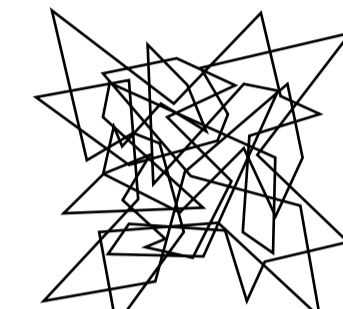
Muster einer Schneeflocke



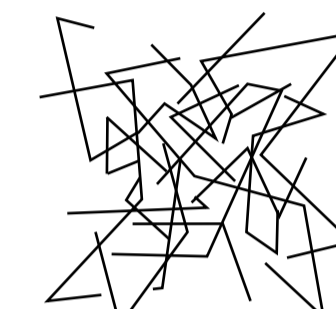
3D-Muster



Formsprache



Überlagerung



Reduktion

## Umgestaltung Schalterhalle

Ziel des Projektes ist es den Bahnhof Mürren zu einem attraktiven Tor für Mürren aufzuwerten.



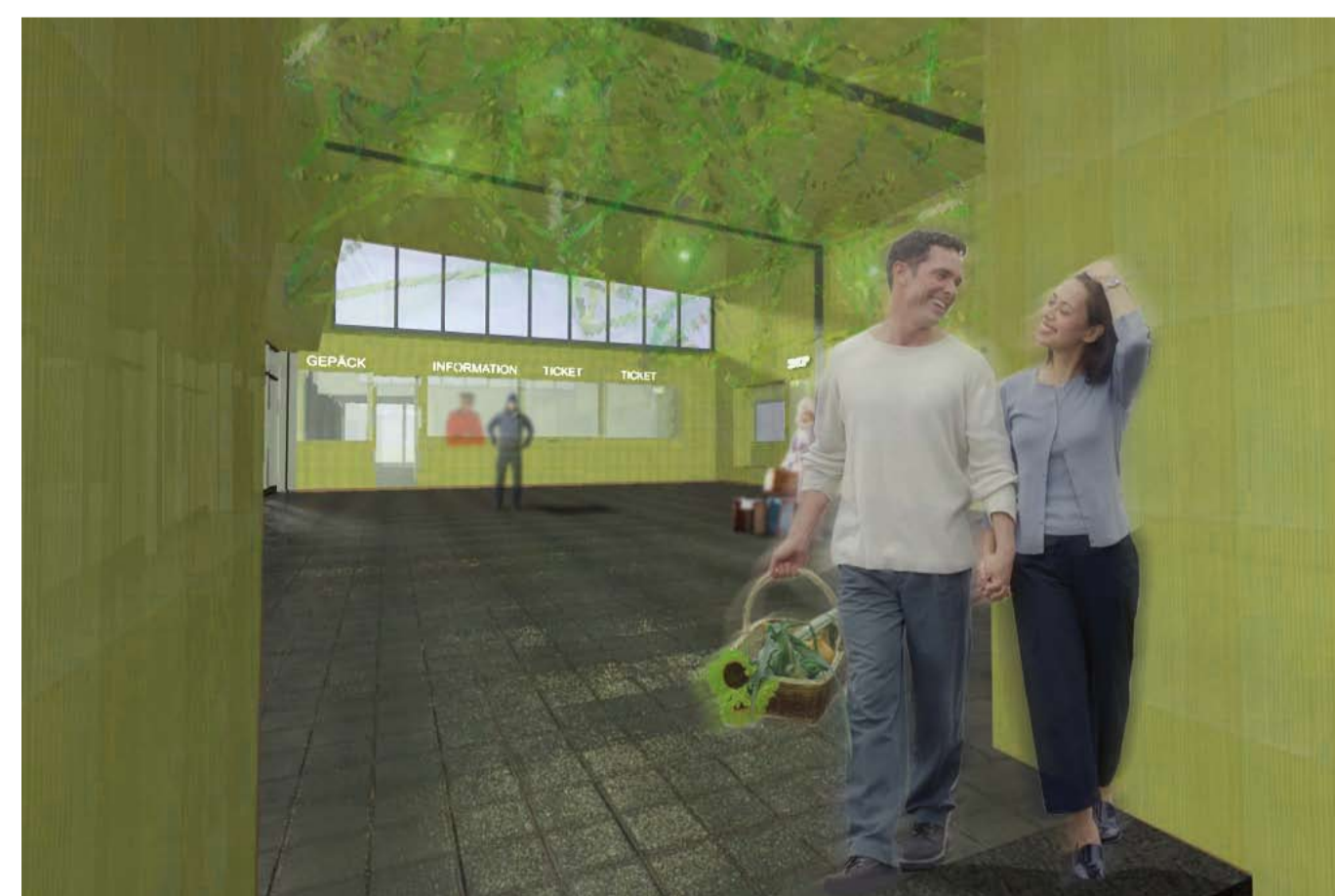
Lichtinstallation in der Schalterhalle



Lichtinstallation Winter



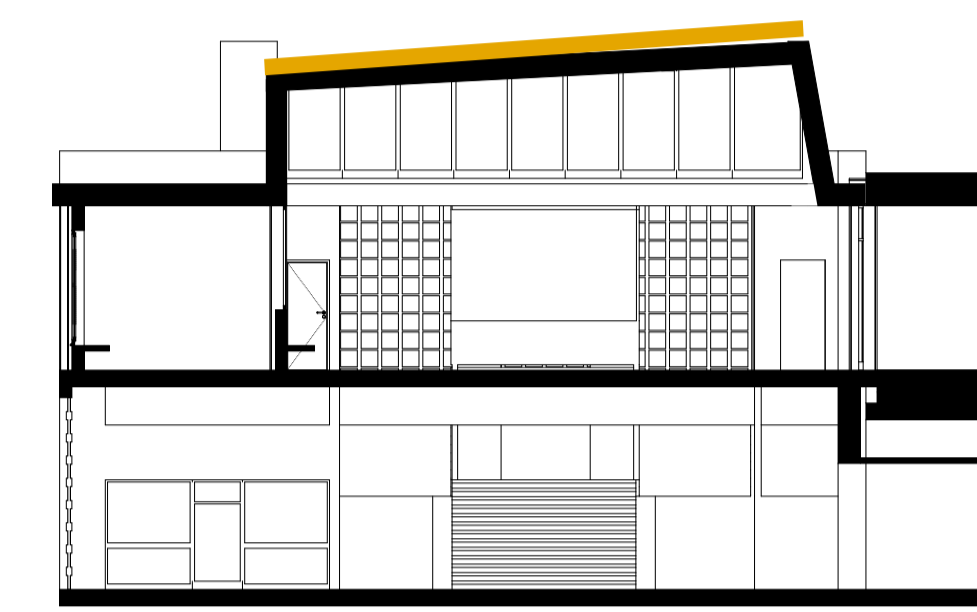
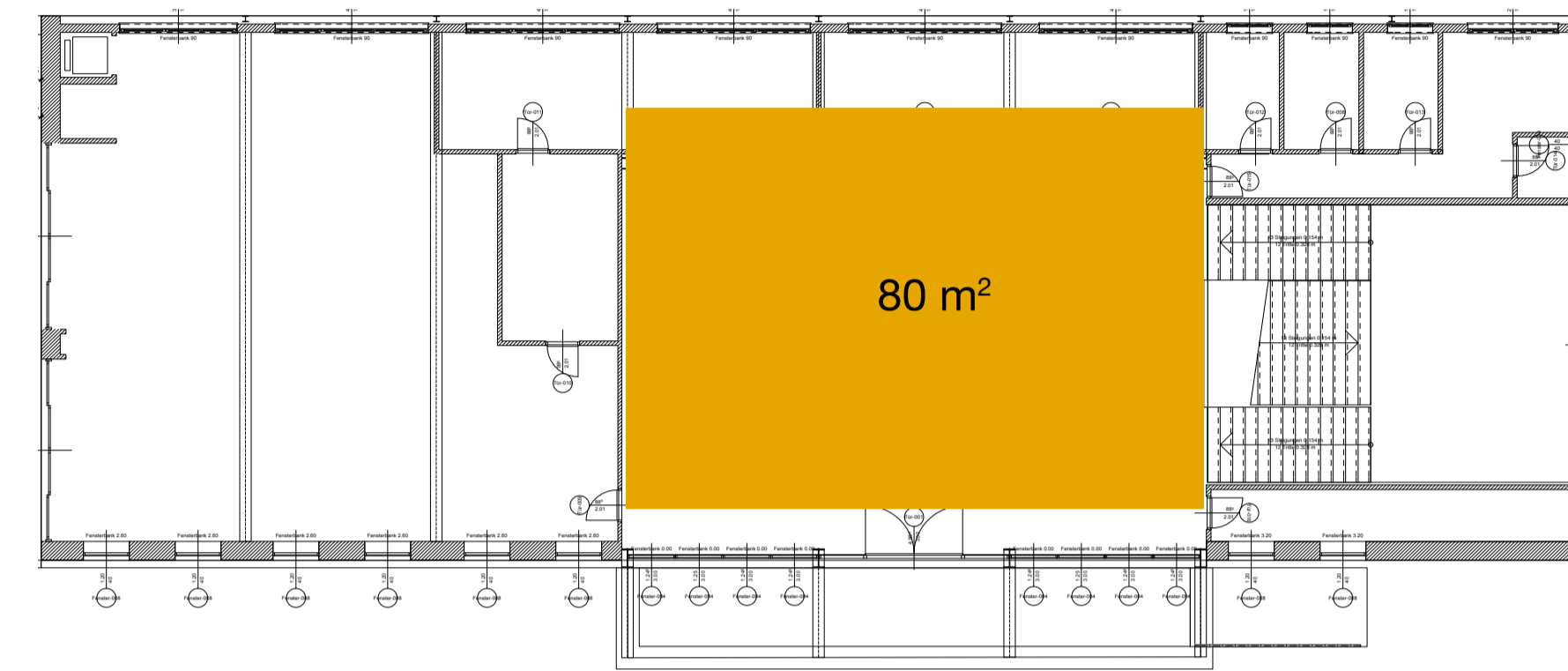
Lichtinstallation Sommer



Lichtinstallation Frühling

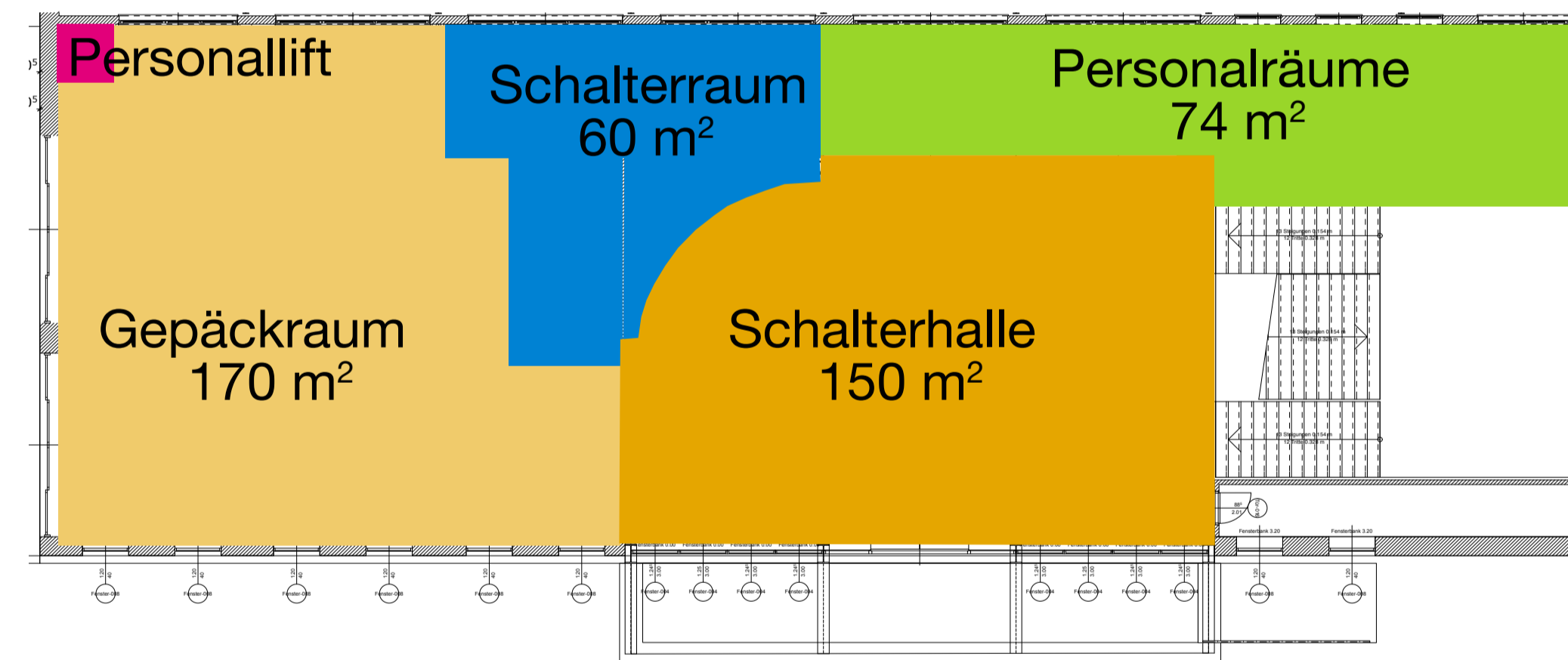
## Photovoltaikanlage

Der rot markierte Bereich ist sehr gut geeignet für die Installation einer gebäudeintegrierten Photovoltaikanlage.

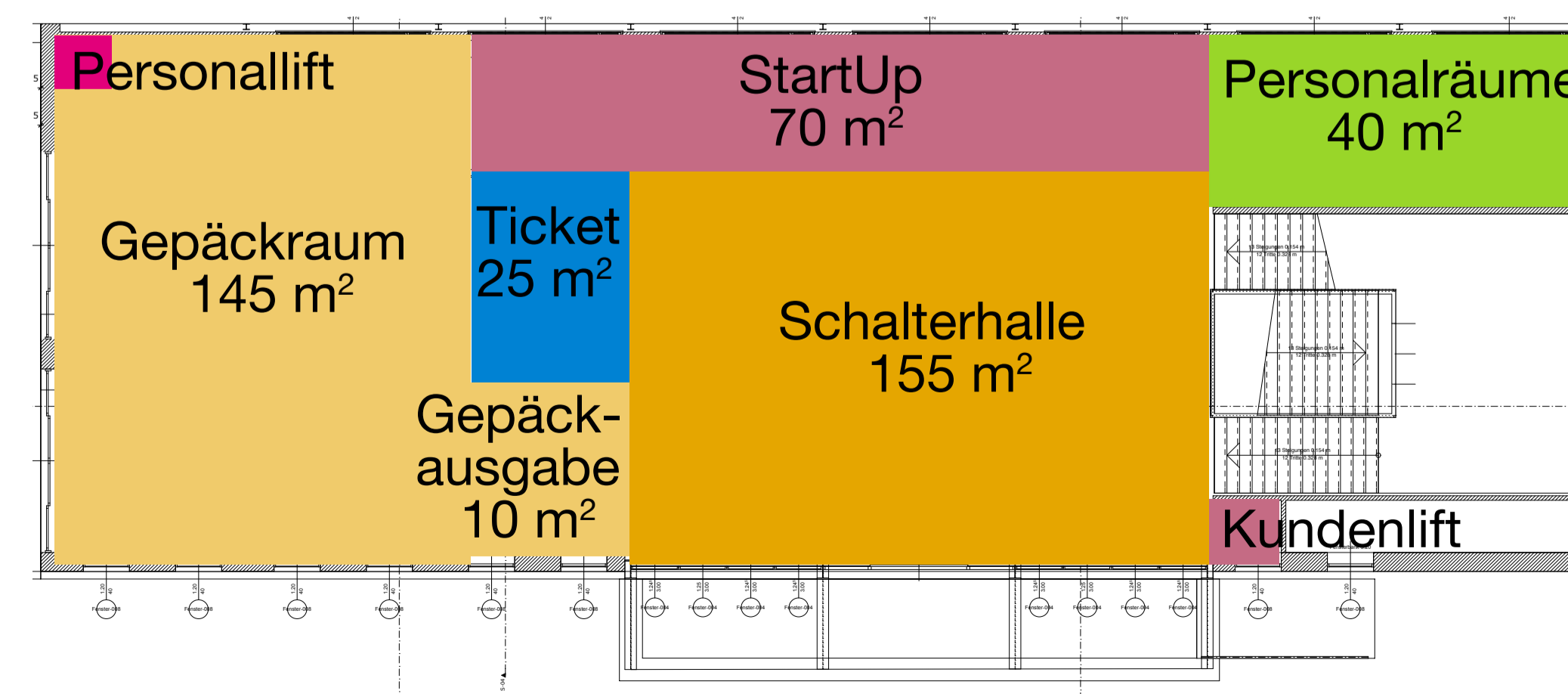


## Raumeinteilung / Nutzungen

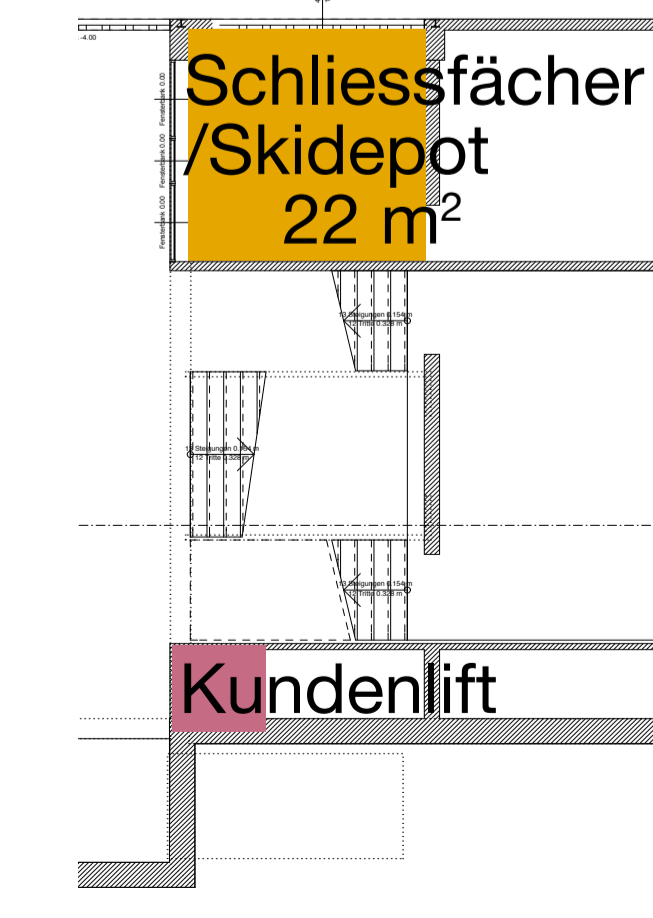
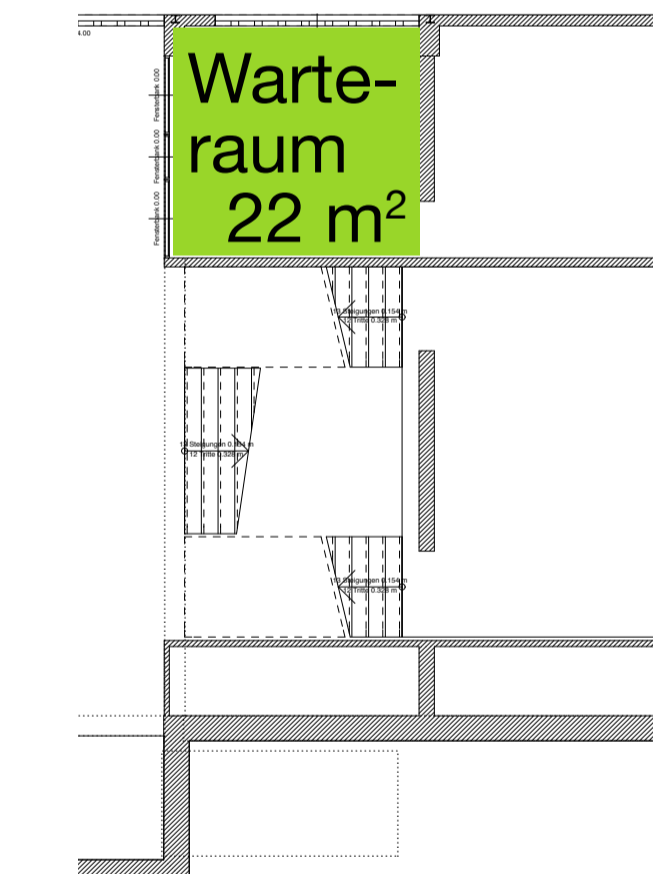
Die bestehenden Raumstrukturen und Raumnutzungen wurden analysiert und hinterfragt. Es ergaben sich interessante Möglichkeiten aufgrund veränderter Bedürfnisse.



Bestehende Raumeinteilung

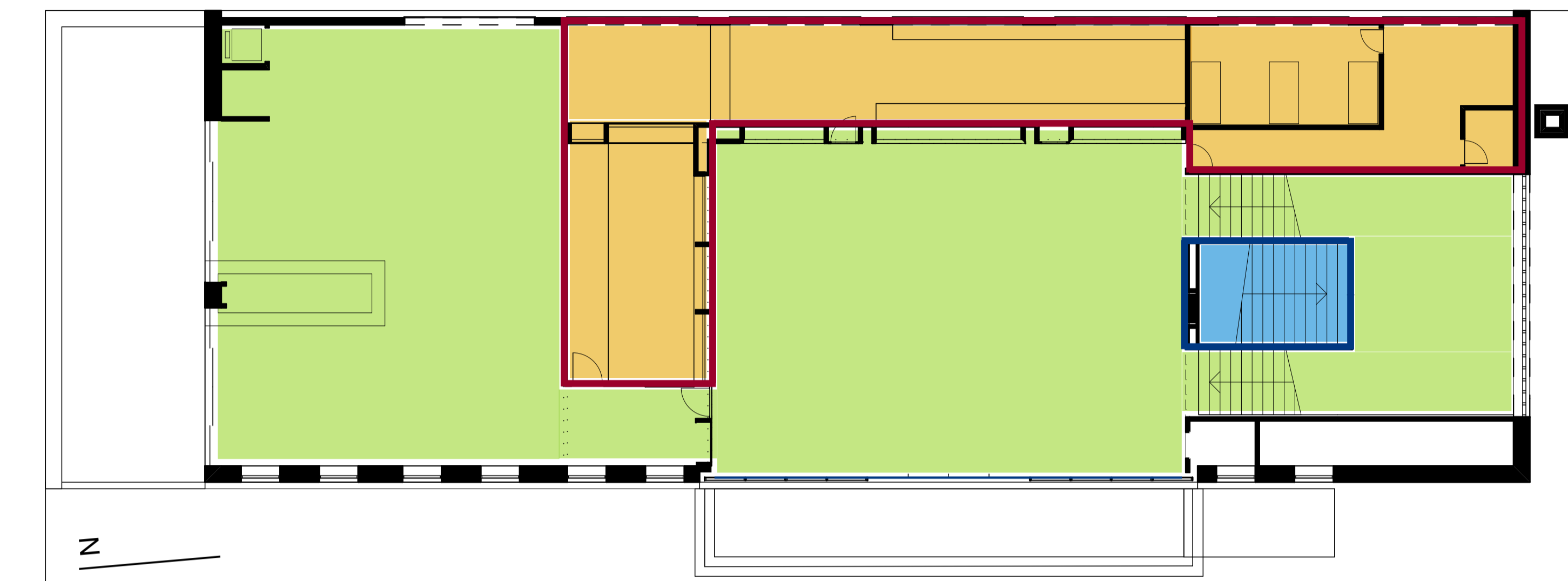


Optimierte Raumeinteilung

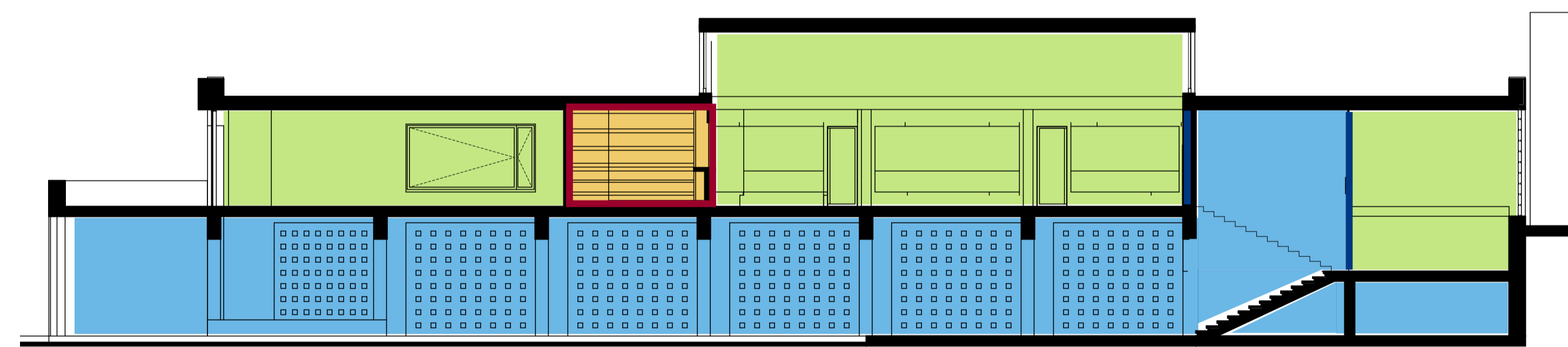


## Klimazonen Sommer

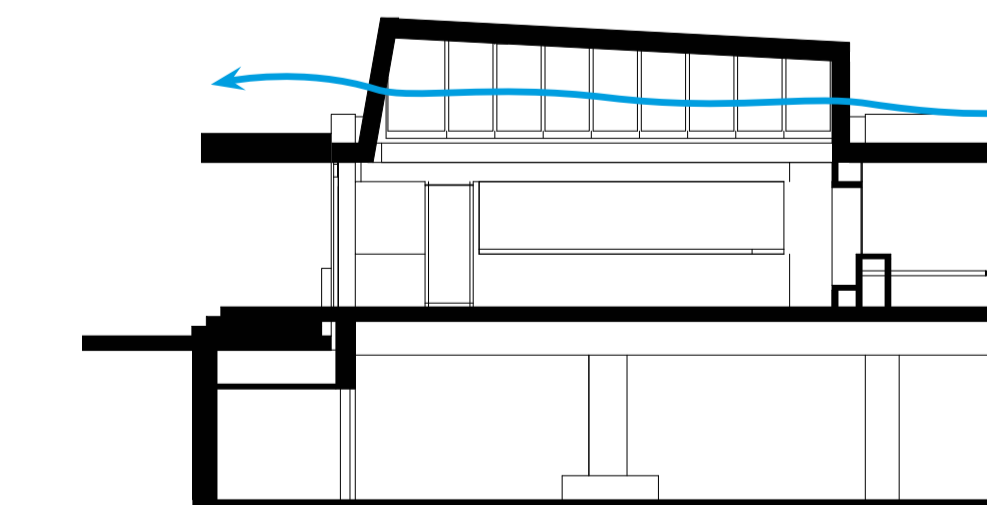
Um eine Überhitzung im Sommer zu vermeiden, können die Fenster im Start-up beidseitig geöffnet werden. Somit kann die Wärme abgeführt werden.



Grundriss mit Klimazonen



Längsschnitt mit Klimazonen

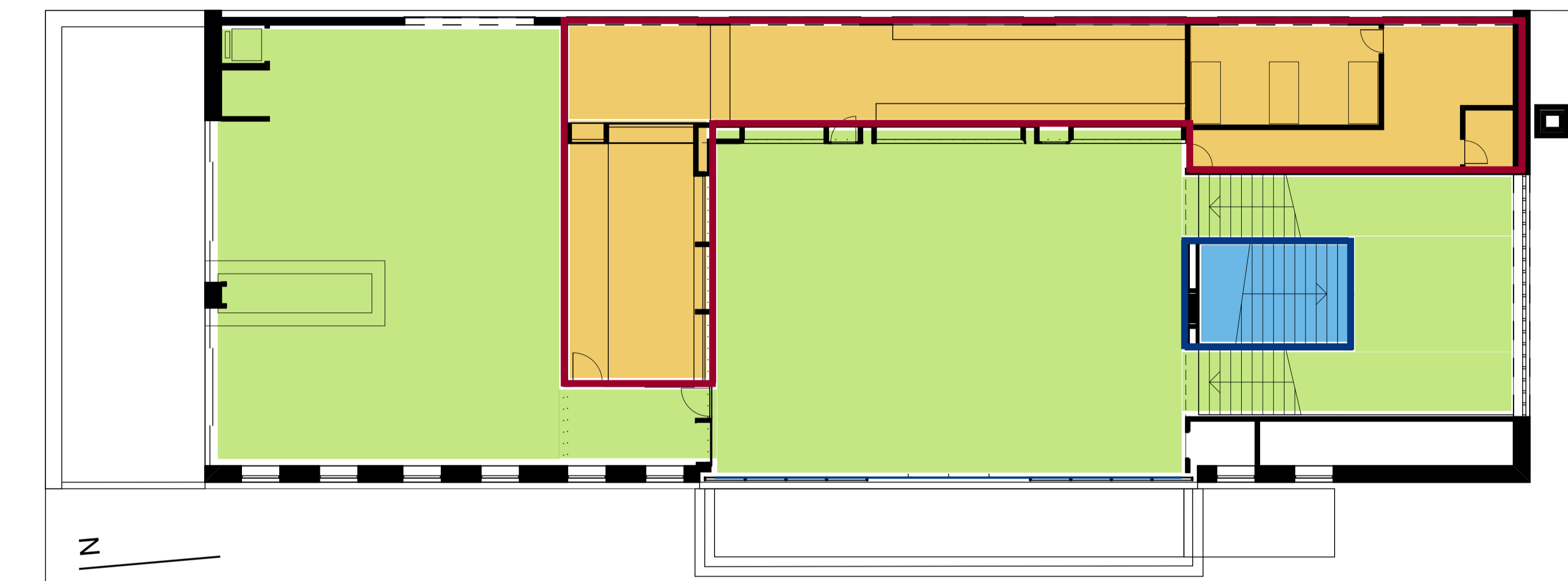


- Dämmperimeter
- Durchzughemmung
- Auskühlung

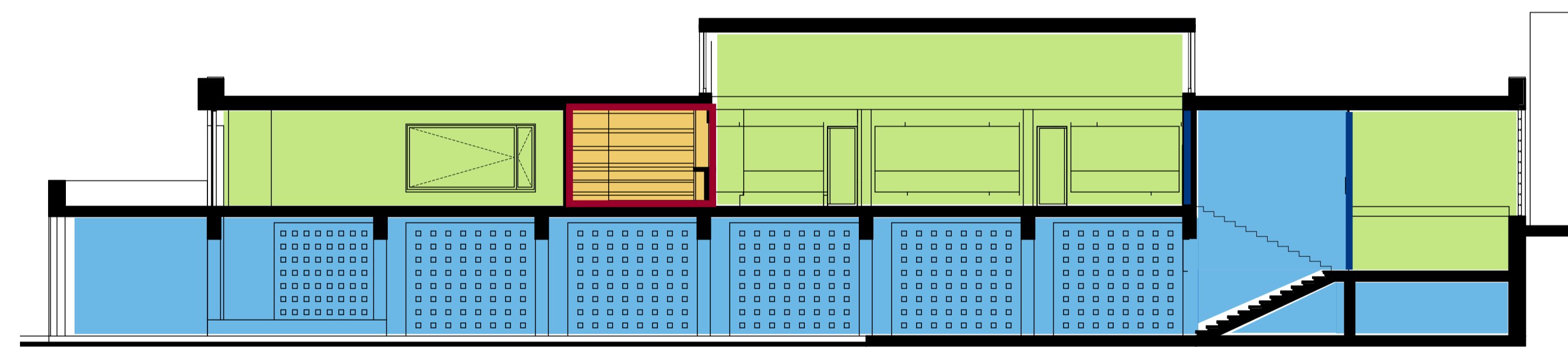
Querschnitt mit Auskühlung

## Klimazonen Winter

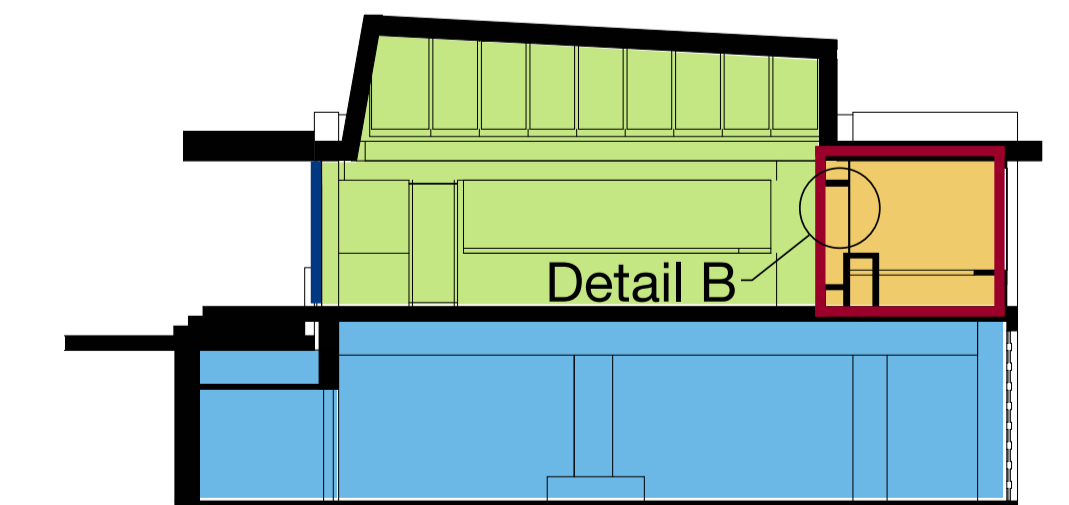
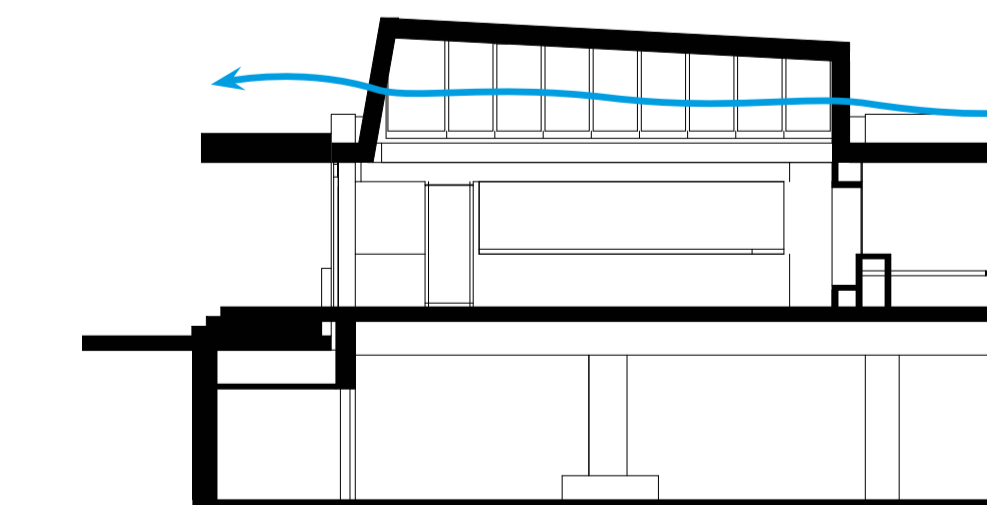
Der Treppenaufgang wird geschlossen, um den Durchzug durch die Schalterhalle zu hemmen. Das Gebäude wird in drei Klimazonen unterteilt.



Grundriss mit Klimazonen



Längsschnitt mit Klimazonen



- Aussenklima
- Zwischenklima < 10°
- Beheizt

Querschnitt mit Klimazonen